



Auch in den nächsten 15 Jahren steht die „Bremer Höhe“ eG für Transparenz!

Liebes Genossenschaftsmitglied,

Wir hoffen, dass allen Mitgliedern, Mietern und Mieterinnen ein guter Übergang ins neue Jahr gelungen ist. Die „Bremer Höhe“ eG selbst startet in diesem Jahr in ihre nächsten, hoffentlich erfolgreichen 15 Jahre. Mehr dazu unten im Newsletter, aber zuvor gibt es noch ein paar aktuelle Neuigkeiten zu berichten:

Initiativenfonds 2015 , Erste Antragsrunde

Tolle Ideen und frische Initiativen sind gefragt für die erste Antragsrunde des Initiativenfonds im neuen Jahr. **Anträge können bis zum 15. März** eingereicht werden, am liebsten per Mail an initiativenfonds@bremer-hoehe.de, aber auch der gute alte Postweg ist ebenso willkommen wie der direkte Einwurf im Büro der „Bremer Höhe“ eG. Bei den formlosen Anträgen bitte darauf achten, dass das Vorhaben so transparent wie möglich beschrieben wird und auch ein nachvollziehbarer Finanzplan beigefügt ist, der die notwendige bzw. gewünschte Fördersumme ausweist. Wie im letzten Infoblatt bereits angemerkt, sind besonders Anträge für Maßnahmen und Projekte erwünscht, die das Gemeinschaftsleben der Genossen-

schaft fördern. Das Budget des Initiativenfonds für die erste Sitzungsrunde Frühjahr 2015 beläuft sich auf rund 2.180 EUR.

Letzte Erinnerung: Workshop zur Hofplanung Schönhauser 59

Am **24. Januar 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr** wird im Saal des Bundeswehrverbandes im nördlichen Nebengebäude in der Schönhauser Allee 59 ein Workshop zur Hofplanung der Schönhauser 59 stattfinden. Bei diesem Workshop sollen die wesentlichen Gestaltungs- und Nutzungsideen gesammelt und im besten Falle schon so strukturiert und entschieden werden, dass wir ab Juli 2015 an deren Umsetzung gehen können.

15 Jahre Bremer Höhe eG

Für unsere Genossenschaft steht der 27. Januar jedes Jahres dafür, dass sich 51 Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch einige Unterstützer aus unserem Kiez im Jahre 2000 im **Kuppelsaal der Eliasgemeinde** in der Göhrener Straße 11 versammelten und die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ eG gründeten. Diesen ursprünglich nur 51 Menschen ist es zu verdanken, dass eine kleine Mieterinitiative innerhalb weniger Wochen zum Symbol gegen den Ausverkauf Berlins wurde. In nur drei Monaten schafften wir es mit schneller und zielorientierter Unterstützung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, ein Sanierungs- und Finanzierungskonzept auf die Beine zu stellen und damit eine auf Dauer angelegte, am Mitgliederwohl orientierte gemeinschaftliche Unternehmung zu starten. So wurden die vergangenen 15 Jahre für unsere Genossenschaft zur Erfolgsgeschichte. Auch wenn wir den 15-jährigen Gründungstag nicht feierlich begehen, wollen wir hiermit daran erinnern und uns bei den Gründerinnen und Gründern bedanken.

Ende des Platzhauses auf dem Helmi?

Mit der Gründung der „Bremer Höhe“ eG verbanden wir in erster Linie das Ziel, dass kein Mensch, der hier lebt aus sozialen Gründen seinen Lebensraum verlassen muss. Dieses Ziel verfolgen die Berliner Politik und insbesondere auch unsere Bezirkspolitiker vehement, zumindest verbal. Umso erstaunlicher und unverständlicher ist es, dass dem Projekt „Platzhaus“ auf dem Helmholtzplatz ohne vorherige Rücksprache der Mietvertrag gekündigt wurde. Dies wurde mit der erforderlichen Umgestaltung des Helmis begründet. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ergäbe sich aus dem Vorhandensein einer Trinker- und Drogenszene, an der sich die Anwohner störten. Aufgrund des großen Protests gegen dieses seltsame Vorgehen wird am nächsten Dienstag, **den 20.01.15 um 17 Uhr** eine Bürgerversammlung stattfinden. Der Ort: Der **Kuppelsaal der Eliasgemeinde** in der Göhrener Straße 11. Es wäre schön, wenn auch Sie sich Zeit dafür nähmen.

Andreas Döhler, Ulf Heitmann, Barbara König

